



Lions-Benefizveranstaltung Mariensingen

Sonntag, 4. Mai 2014
Beginn um 18 Uhr
im Dom zu Gurk

Mitwirkende:

Volksschule Gurk, Urbansee-Stimmen,
Klarinetten Trio, MGV Gurk,
Fina Plus - Quartett der jungen Stimmen

Moderation:

Msgr Mag. Gerhard Christof Kalidz

Eintritt: Vorverkauf 10,- • Abendkasse 12,-

Karten erhältlich:

Raiffeisenbank Gurktal, Kaufhaus Schnitzer,
Blumenfachgeschäft Hashold - Althofen

**Der Erlös der Veranstaltung dient karitativen Projekten
in der Region Hemmaland!**

Mit freundlicher Unterstützung
der Gemeinden Althofen, Glödnitz,
Deutsch Griffen, Weitensfeld, Gurk,
Straßburg und Friesach.



Europawahl 2014	1
1. Sperrmüll- und Alt-eisenentsorgung	2
1. Problemstoff-sammlung	2
Örtliches Entwick-lungskonzept - NEU-ERSTELLUNG	3
Kommunaltraktor Steyr Multi 4115	3
Wasserentnahmen Bewilligungspflicht	4
Verunreinigung Deutsch-Griffner Bach	4
Sonn-, Feiertags-, Mittagsruhezeiten	4
Wasserentnahme aus Hydranten - Swimmingpool	4
Polizeiinspektion Weitensfeld	5
Kärntner Blumen-olympiade 2014	5
Jahresrückblick der Sängerrunde	5
Freiwillige Feuer-wehr Deutsch-	6-7
Liste Problemstoffe	8
Müll sammeln	9
Lions-Benefiz-veranstaltung	10

Europawahl 2014

Wahltag

25. Mai 2014 von 8.00 bis 12.00 Uhr
Wahllokal: Gemeindeamtsgebäude

Wahlberechtigt sind alle österreichischen StaatsbürgerInnen, die am 25. Mai 2014 das 16. Lebensjahr vollendet haben, vom Wahlrecht

zum Nationalrat nicht ausgeschlossen und im Wählerverzeichnis eingetragen sind.

Europawahl 2014: Beantragung von Wahlkarten

Allgemeine Informationen

Wahlberechtigte Personen, die am Wahltag, dem 25. Mai 2014, nicht im Wahllokal wählen können, haben mit einer Wahlkarte die Möglichkeit, in einem beliebigen Wahllokal in Österreich oder per Briefwahl im In- und Ausland die Stimme abzugeben.

Fristen und Termine

Bei der Beantragung muss der Postweg beachtet werden. Die Gemeinde Deutsch-Griffen kann keine Garantie für eine rechtzeitige postalische Zustellung geben, wenn der Antrag erst knapp vor der Europawahl gestellt wird.

- E-Mail, Fax oder formloser schriftlicher Antrag: **bis 21. Mai 2014**
- Persönlicher Antrag **bis 23. Mai 2014, 12.00 Uhr**
- Online-Antrag: **bis 23. Mai 2014, 12.00 Uhr**, Online-Anträge, die **nach dem 21. Mai 2014** gestellt werden, können nur dann angenommen werden, wenn die Wahlkarte persönlich abgeholt wird.

Erforderliche Unterlagen

Bei schriftlichen Anträgen sind unbedingt folgende Angaben bzw. Beilagen erforderlich:

- Vor- und Familienname/Nachname
- Geburtsdatum und –ort
- Nachweis der Identität
 - Kopie eines amtlichen Lichtbildausweise oder
 - Angabe der Reisepass– Personalausweis– bzw. Führerscheinnummer inklusive der ausstellenden Behörde oder
 - Qualifizierte digitale Signatur (Handysignatur Bürgerkarte)
 - Wohnadresse u. eventuell Zustelladresse

Die telefonische Beantragung von Wahlkarten ist nicht zulässig!

1. Sperrmüll– und Alteisenentsorgung 2014

Samstag, 17. Mai 2014, 7.00 bis 13.00 Uhr

beim Bauhof der Gemeinde Deutsch-Griffen



1. Sperrmüll-
und Alteisen-
entsorgung
17.5.2014

Sperrmüll und Alteisen darf weder vor, noch nach dem angegebenen Termin deponiert werden sondern ist ausnahmslos während der oben angeführten Zeit zu bringen und den Verantwortlichen zu übergeben.

Entgegengenommen werden ausschließlich Sperrmüll, Alteisen und Elektrogeräte.

Zum Sperrmüll gehören Abfälle aus Haushalten, die auf Grund ihrer Größe in keinem Container oder Müllsack entsorgt werden können.

Sondermüll bzw. Hausmüll, welcher in Müllsäcken bzw. Mülltonnen zu entsorgen ist, wird nicht übernommen.

Um die Wartezeiten kurz zu halten, haben wir wieder eine Einteilung nach Ortschaften vorgenommen. Wir ersuchen Sie, diese Regelung möglichst zu beachten.

7.00 - 9.00 Uhr: Albern, Arlsdorf, Faulwinkel, Graben, Gray, Hintereggen, Pesseneggen, Ratzendorf, Sand, Tanzenberg

9.00 - 11.00 Uhr: Bach, Brunn, Ferendorf-Rauscheggen, Hochrindl, Mitteregg, Oberlamm, Rauscheggen, Unterlamm

11.00 - 13.00 Uhr: Deutsch-Griffen und restliche Ortschaften (Bischofsberg, Göschelsberg, Leßnitz, Meisenberg, Messaneggen, Spitzwiesen)

Nicht zum Sperrmüll gehören: Altreifen, Bauschutt, Baureste, Siloplanen

Wir ersuchen Sie, Sperrmüll, Alteisen und Holz schon vorher sortenmäßig zu trennen (Eisen-Kleinteile in Behältnisse geben).

Eine vorherige Trennung der einzelnen Kategorien und Ihre tatkräftige Mit-hilfe bei der Übernahme verringern die Wartezeiten!

Sperrmüll: je Haushalt 1 m³ jährlich kostenlos - danach pro m³ € 10,00.

1. Problemstoffsammlung 2014

Freitag, 23. Mai 2014, 9.00 bis 11.00 Uhr

BEIM BAUHOF DER GEMEINDE DEUTSCH-GRIFFEN

1. Problem-
stoffsammlung
23.5.2014

Was zum Problem- und Sondermüll gehört, entnehmen Sie bitte der angeschlossenen Liste.

Wir weisen darauf hin, dass Speisefette und –öle aus Haushalten jeden 1. Freitag im Monat von 8.00 - 9.00 Uhr mit dem „ÖLI“ im Bauhof abgegeben werden können. Im Rahmen

der Problemstoffsammlung ist die Abholung kostenpflichtig. **Die Ent-sorgung von Altölen wird nach dem geltenden Tarif der Entsor-gungsfirma in Rechnung gestellt.**

Altmedikamente können kostenlos in jeder öffentlichen Apotheke abgegeben werden.

Nur Plastikflaschen in die Gelbe Tonne und den Gelben Sack!

Leider scheint es sich immer noch nicht ganz herumgesprochen zu haben, dass in den Gelben Tonnen, aber auch in Gelben Säcken nur und ausschließlich Plastikflaschen gesammelt werden! Leider wird öfters auch Restmüll in der Gelben Tonne entsorgt.

Bitte geben Sie nur Plastikgetränkeflaschen, wie z.B. Mineralwasserflaschen, Kakaogetränke, Schampoon- und Duschgelflaschen, Öl- und Essigplastikflaschen, Ketchupflaschen, Actimelflaschen, Glasreinigerflaschen etc in die Gelbe Tonne bzw. die Gelben Säcke.

Sämtliche Plastikflaschen werden sortiert und gereinigt und werden dann zu Granulat verarbeitet, aus dem in Folge wieder Plastikflaschen oder andere Plastikverpackungen recycelt werden.



Für Auskünfte wenden Sie sich bitte an Ihre Gemeinde oder an den Abfallwirtschaftsverband Völkermarkt – St. Veit, Tel 04212/5555-113 bzw. awv@stveit.com.

Sorgloser Umgang mit Müll



Das muss nicht sein und das soll nicht sein!
Was denkt sich jemand, der seinen Müll fallen lässt, wo er gerade steht oder geht?

So etwas ist nicht nur unschön anzusehen, die Reinigung kostet auch Geld – unser aller Geld.

Bitte halten auch Sie unsere Umwelt und Straßen sauber und erziehen Sie Ihre Kinder zu verantwortungsbewusstem Umgang mit unserer Umwelt.



FOLGENDER ALLGEMEINER PROBLEMMÜLL WIRD IM BEISEIN DES CHEMIKERS ÜBERNOMMEN:

A	Abbeizmittel (wässrig) Abbeizmittel (lösungsmittelhäftig) Abflussreiniger Aceton (Nagellackverdünner/ Entferner) Akkumulatoren (Ni/Fe, Ni/ Cd) Akku-Säuren Altbatterien Ätzkali (Kalilauge) Ätznatron (Natronlauge) Aufausalze (Streusalz) Autobatterien Autopflegemittel	Essigsäure (Essigessenz) F Farben, Lacke Farbverdünner Fensterputzmittel Fette (mineral) Fette (pflanzlich) Feuerlöscher (halogenhäftig) Fleckputzmittel (halogenhäftig) Flussmittel (Lötmittel) Fotochemikalien Frittieröle Frostschutzmittel (Beton) Frostschutzmittel (Kühler) Fungizide (Pilzgifte) Fußbodenreiniger	Knopfzellen (Batterien) Kosmetika Kunstdünger Kunststoffe L Laborchemikalien Lacke, Farben Lackverdünner Leime Leuchtstoffröhren Lösungsmittel Luftfilter (Auto)	 S Salmiak Sanitätreiniger Salzsäure Schälöle Schädlingsbekämpfungsmittel Scheibenreiniger Schmiermittel Schwefelsäure Spiritus Spraydosen Spritzmittel (Pflanzenschutz) Steinreiniger T Taschenlampenbatterien Trockenbatterien Teer (Isolerg. flüssig. Unterbodenschutz) Thermometer (Quecksilber)
B	Badezusätze Bad/WC-Reiniger Batterien (Trockenbatterien) Beizen (Farbbeizen) Benzin (Auto-, Waschbenzin) Bestrahlungslampen (Quecksilberdampflampen) Betonreiniger Betonvergütungsmittel Bitumen (Anstrich, Emulsion) Bleichmittel (Entfärbler) Bodenpflegemittel Bodenwachs	 G Gasentladungslampen (quecksilberhäftig) Gasflaschen (Butan, Propan) Getriebeöl Giftes Grillanzünder Grillreiniger	 M Medikamente, Drogen Metallputzmittel Möbelpflegemittel Motoröl	 N Natriumdampflampen Natronlauge
D	Desinfektionsmittel Dichtungsmasse (Silikon o.ä.) Dieselöl verunreinigt Dispersionsfarben Düngemittel	 H Haushaltsreiniger Heizöl verunreinigt Herbizide (Unkrautvertilgungsmittel) Holzschutzmittel Hydrauliköl	 P Petroleum Pflanzenschutzmittel Pigmente (Farbpigmente, schwermetallhäftig) Pinselreiniger Putzlappen (ölig)	 O Ofenanzünder Ofenreiniger Öle Ölfilter
E	Energiesparlampen Entfärbler Entkalker Entroster Enteiser	 I Imprägnierungsmittel Insektizide (Insektenvertilgungsmittel) Isolieranstriche	 Q Quecksilber (Thermometer, Barometer) Quecksilberbatterien	 R Rattenköder Reiniger (Lösungsmittel) Reinigungsmittel Rattengifte Rostschutzmittel Rostumwandler

Örtliches Entwicklungskonzept - NEUERSTELLUNG

Der Gemeinderat der Gemeinde Deutsch-Griffen hat eine Überarbeitung und Neuerstellung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes in Auftrag gegeben.

Dieses Örtliche Entwicklungskonzept (OEK) bildet die fachliche Grundlage für die geordnete räumliche Entwicklung und Gestaltung im Gebiet der Gemeinde und ist in weiterer Folge die Basis für eventuelle Änderungen bzw. eine Überarbeitung des Flächenwidmungsplanes. Das örtliche Entwicklungskonzept soll bis Jahresende 2014 fertiggestellt sein.

Mit der Durchführung dieser Arbeiten wurde die

Lagler, Wurzer & Knappinger

Ziviltechniker GmbH (LWK)

9500 Villach

beauftragt.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dieses Planungsbüros sind in den kommenden Wochen und Monaten im Gebiet der Gemeinde Deutsch-Griffen – teilweise auf sonst eher unbefahrenen Straßen und Wegen – unterwegs, um für die weitere Planung die notwendigen Grundlagen zu erfassen.

Wir ersuchen Sie auf diesem Wege, diese Arbeiten zu unterstützen und die Benützung der jeweiligen Weganlagen zu dulden.

Kommunaltraktor Steyr Multi 4115

Der Gemeinderat der Gemeinde Deutsch-Griffen hat in seiner letzten Sitzung den einstimmigen Beschluss gefasst, den seit dem Jahr 2002 im Einsatz stehenden Kommunaltraktor durch ein neues Gerät zu ersetzen.

Bei der Fa. Bürger in Patergassen wurde die Lieferung eines neuen Fahrzeuges mit Zusatzgeräten (Schneepflug und Selbstladestreuergerät der Fa. Springer, Frontlader), in Auftrag gegeben.

Am 25. März d.J. konnte der neue Kommunaltraktor durch Bürgermeister Hans Prodinger und die Mitarbeiter des Bauhofes übernommen werden.

Anschaffungskosten (gerundet): EUR 114.000,00

Nach Eintausch der bisherigen Geräte war ein Aufpreis in Höhe von EUR 75.000,00 fällig. Die Finanzierung konnte über Bedarfzuweisungs-

mittel und zum Teil über eine Rücklage gewährleistet werden.

Mit dieser neuen Ausstattung soll auch in den kommenden Jahren – insbesondere in den Wintermonaten – eine entsprechende Einsatzbereitschaft gewährleistet bleiben.



Von links nach rechts: Helmut Hinteregger, Mario Prodinger, Bgm. Hans Prodinger, Klaus Bürger (Fa. Landtechnik-Maschinenbau Bürger, Patergassen), Johann Verhounig (Fa. Steyr, Gebiets-Verkaufsleiter)

Wasserentnahmen mit besonderen Vorrichtungen, wie z.B. einer Wasserpumpe und der Einbau von Vorrichtungen, die z.B. einen Aufstau bewirken, sind **wasserrechtlich bewilligungspflichtig** und daher ohne Bewilligungsbescheid der Bezirks-

hauptmannschaft oder des Landes Kärnten verboten!

Im Falle einer Bewilligung wird immer eine Restwassermenge vorgeschrieben, die jedenfalls im Bachbett verbleiben muss, um den Lebensraum im Gewässer zu erhalten.

Verunreinigung Deutsch-Griffner Bach

Immer wieder muss festgestellt werden, dass der Deutsch-Griffner Bach als Deponie für **Müll, Unrat, Gartenabfälle, Rasenschnitt etc.** missbraucht wird.

Abgesehen davon, dass jede Verunreinigung öffentlicher Gewässer strengstens verboten und von der Bezirkshauptmannschaft mit Strafe zu ahnden ist, wird durch diese Verunreinigungen

auch das Orts- und Landschaftsbild nachhaltig beeinträchtigt.

Auf diesem Wege ergeht deshalb an den betroffenen Personenkreis die Aufforderung, künftig jegliche Verunreinigung der Gewässer zu unterlassen.

Zuwiderhandlungen werden von der Bezirksverwaltungsbehörde mit empfindlichen Strafen geahndet.

Sonn- und Feiertags-, sowie Mittagsruhezeiten

Es gibt im Gemeindeamt ständig Beschwerden, dass innerhalb der Wohngebiete Sonn- und Feiertags, sowie Mittagsruhezeiten nicht beachtet werden.

Um nicht eine diesbezügliche Verordnung erlassen zu müssen, wo im Übertretungsfalle mit Anzeigen und Verwaltungsstrafen zu rechnen ist, wollen wir auf diesem Wege eindringlich darauf hinweisen, dass an Werktagen in der Zeit von 12.00 bis 14.00 Uhr und 20.00 bis 06.00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen jeder störende Lärm, dies betrifft insbesondere Motor- und Kreissägen, Rasenmäher u.ä., vermieden werden soll.

Es ergeht hiermit die Aufforderung die oben beschriebenen Ruhezeiten einzuhalten und die Nachbarschaft mit störendem Lärm zu verschonen.

Wasserentnahme aus Hydranten - Swimmingpool füllen

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass eine Wasserentnahme aus den Hydranten der Wasserversorgungsanlage Deutsch-Griffen ausnahmslos verboten ist.

Die Hydranten der Wasserversorgungsanlagen dürfen ausnahmslos von den Mitarbeitern des Gemeindebauhofes und im Anlassfall von den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Deutsch-Griffen bedient werden. Eine nicht genehmigte Benützung und Wasserentnahme muss künftig zur Anzeige gebracht werden.

Unkontrollierte Wasserentnahmen, vor allem zum Zwecke der Befüllung von Swimming-Pools,

haben in den vergangenen Jahren zu massiven Problemen geführt. Höher gelegene Objekte werden durch das „Absaugen“ des Trinkwassers zur Gänze vom Wasserleitungsnetz getrennt.

Das Befüllen der Swimming-Pools darf ausschließlich über den jeweiligen Hausanschluss erfolgen und ist die Wasserentnahme über mehrere Tage zu verteilen. Das Wasserleitungsnetz und die Hochbehälter sind nicht darauf ausgerichtet, dass eine Vielzahl von Wasserbeziehern gleichzeitig ihre Pools befüllen.

Wir ersuchen um Kenntnisnahme und Beachtung!

Kameradschaftsführer Köstenberger Christopher berichtete über Besuche bei den Feuerwehren in Glödnitz, Sirnitz, Straßburg, Pisweg, Gurk und Altenmarkt. Weitere Aktivitäten u.a. die Unterstützung beim Aufstellen des Maibaumes, beim Erntedankfest sowie anlässlich der Durchführung der Aktion Friedenslicht. Die FF ist auch bei kirchlichen Festen immer vertreten.

Der Atemschutzbeauftragte-Stellvertreter (Rainer Rene), der Funkbeauftragte (Mitter Horst), der Hauptmaschinist (Huber Hannes sen.) sowie der Kassier (Laßnig Gerhard) brachten ebenso ihre Berichte.

Nach den Grußworten der Ehrengäste, schloss der Kommandant die JHV und bedankte sich bei allen für die gute Zusammenarbeit und wünschte für 2014 alles Gute.

Werde Mitglied der Feuerwehr Deutsch-Griffen

Die Freiwillige Feuerwehr Deutsch-Griffen ist eine schlagkräftige Mannschaft, die immer wieder zu Einsätzen gerufen wird, um Menschenleben, Tiere und Sachgüter in unserer Gemeinde und auch darüber hinaus zu retten. Weiters werden auch technische Einsätze wie z.B. Fahrzeugbergung, Wassertransporte und vieles mehr absolviert.

Um zukünftig auch weiterhin diesen Anforderungen entsprechen zu können, möchten wir vor allem die Jugend (Mädchen und Burschen) ab dem 15. Lebensjahr ansprechen, Mitglied unserer Feuerwehr zu werden.

Vorweg müssen wir aber darauf hinweisen, dass beim Eintritt in die Feuerwehr auch die Verpflichtung besteht, sich dementsprechend ausbilden zu lassen (dies umfasst zumindest die Grundausbildung auf Bezirksebene sowie eine erweiterte Grundausbildung an der Landesfeuerwehrschule), um dann später bei Einsätzen gerüstet zu sein.

Zu unseren Pflichten und Aufgaben gehören nicht nur Einsätze, sondern auch Übungen und als Kulturträger in der Gemeinde Deutsch-Griffen auch die Teilnahme an öffentlichen und kulturellen Veranstaltungen, wobei auch die Kameradschaft gepflegt wird.

Wenn wir nun euer Interesse geweckt haben, so möchten wir euch bitten mit unserem Kommandanten Herrn Karl Rainer (Tel.: 0664 1247 480) Kontakt aufzunehmen.

Impressum

Verleger, Herausgeber,
Medieninhaber
Gemeinde Deutsch-Griffen,
9572 Deutsch-Griffen 23
Für den Inhalt verantwortlich
Vzbgm. Michael Reiner



Die Freiwillige Feuerwehr Deutsch-Griffen hat am 15. März 2014 im Gasthaus Moserwirt ihre Jahreshauptversammlung abgehalten, zu der sich auch der Bezirksfeuerwehrkommandant-Stellvertreter Heimo Haimburger und Abschnittsfeuerwehrkommandant Hans Schöffmann eingefunden haben. Als Vertreter der Gemeinde konnte der 1. Vizebürgermeister Herr Dipl.-Ing. Michael Reiner begrüßt werden.

Der Kommandant Karl Rainer berichtete über den derzeitigen Mannschaftsstand von gesamt 49 Mitgliedern. Diese teilen sich in 43 Aktive (davon 1 Frau und 42 Männer) und 6 Altmitglieder.

Im Jahr 2013 wurden insgesamt 23 Einsätze bewältigt: 18 technische Einsätze und 5 Brandeinsätze. Bei diesen Einsätzen wurden 354 Stunden geleistet und mit den Einsatzfahrzeugen 374 Kilometer zurückgelegt.

Insgesamt (inkl. aller Übungen) wurden im Jahr 2013 mit den Einsatzfahrzeugen 1881 Kilometer zurückgelegt.

Im Jahr 2013 wurden von den Kameraden, an der Landesfeuerwehrschule in Klagenfurt auch einige Kurse erfolgreich besucht.

Erweiterte Grundausbildung: Huber Johannes jun., Brandstätter Thomas, Köstenberger Christopher, Prodinger Horst, Huber Florian

Atemschutzlehrgang PA: Brandstätter Thomas

Motorsägenlehrgang: Brandstätter Thomas

Gruppenkommandantenlehrgang: Hinteregger Markus

ÖAMTC Fahrsicherheitstraining: Rainer Rene

Kommandantenlehrgang: Rainer Karl

Ausbilderlehrgang TSMA: Rainer Karl

TS-Maschinistenlehrgang: Prodinger Mario

TLF-Maschinistenlehrgang: Prodinger Mario

Funkbeauftragtenlehrgang: Hinteregger Markus

Vorbereitungslehrgang für FLA: Reiner Michael

Info-Workshop für Kommandanten: Rainer Karl

Kdt.-Weiterb.-Sem.“Vorb. Brandschutz-Grundlagen“: Rainer Karl

Der Kommandant Karl Rainer ist auch als Ausbildner (Grund 1 und TSMA) auf Bezirksebene sowie als Atemschutzleistungsbewerter beim Kärntner Landesfeuerwehrverband tätig.

2013 wurden insgesamt 1 Vollversammlung und 5 Ausschusssitzungen abgehalten.

Im Rahmen dieser Jahreshauptversammlung wurden auch Kameraden befördert.

Zum Verwalter: Köstenberger Christopher

Zum Oberfeuerwehrmann: Prodinger Mario

Zum Oberlöschmeister: Reiner Michael

2013 gab es folgende Anschaffungen: 1 LED-Fluter mit Stativ, 6 Composite Flaschen mit Schutzhüllen, 3 Schaumlöscher 9 kg, 10 B-Druckschläuche, 5 C-Druckschläuche, 1 Not- und Rettungsset.

Kommandant Stellvertreter Ernst Allesch berichtete über ein positives Übungsjahr 2013. 18 Übungen wurden ausgeschrieben, bei denen die Atemschutzträger, die Kraftfahrer und die Maschinisten gefordert waren. Insgesamt wurden im Jahr 2013 von den Mitgliedern der Feuerwehr 974 Stunden für Übungen aufgewendet.

Die Polizeiinspektion Weitensfeld ist ab sofort nur mehr über die Telefonnummer: **059133-2131 direkt erreichbar**. Diese Telefonnummer steht auch im öffentlichen Telefonbuch.

Sie erreichen die Polizei in **Notfällen über die Notrufnummern:**

133 (Polizeinotruf)

112 (EU-Notruf)

Kärntner Blumenolympiade 2014

Die Gemeinde Deutsch-Griffen hat sich für das Jahr 2014 wieder zu dem von den Kärntner Gärtnern (Fördergemeinschaft Garten) angebotenen Blumenschmuckwettbewerb angemeldet.

Alle BlumenliebhaberInnen, deren Wohnhaus durch die Fachjury bewertet werden soll, werden gebeten sich bis **31. Mai 2014** bei der Gemeinde Deutsch-Griffen anzumelden.

Heuer wird erstmals auch den „**Junggärtner**“ die Möglichkeit geboten in der Kategorie „Kinder & Garten“ an der Blumenolympiade mit ihrem kleinen Gemüse- oder Blumengarten teilzunehmen.

Seitens der Gemeinde Deutsch-Griffen ergeht schon im voraus der an Dank alle, die ihre Häuser und Vorgärten wie bisher mit einem schönen Blumenschmuck versehen.

Jahresrückblick der Sängerrunde Deutsch-Griffen 2013

Wir können auf ein sehr ereignisvolles und arbeitsreiches Jahr 2013 zurückblicken. Neben unseren zahlreichen gesanglichen Beiträgen in der Kirche freute es uns auch, dass wir bei zahlreichen Veranstaltungen in unserer Gemeinde mitwirken durften. Des Weiteren hatten wir die Möglichkeit im Rahmen des 20 - jährigen Partnerschaftsjubiläums der Gemeinden Deutsch – Griffen und Utenbach in Thüringen unseren Partnerchor zu treffen. Gemeinsam durften wir mit Ihnen einen Teil des Programmes gestalten. Im Früh Sommer veranstalteten wir einen Liederabend mit dem Motto: „ålt åba guat“, der durch die vielen Zuhörer zu einem schönen und unterhaltsamen Abend wurde. Bleibende Eindrücke hat bei uns der Chor ausflug ins Salzburgerland hinterlassen, wo wir einige der bekanntesten Ausflugsziele besuchten. Ein alljährlicher Höhepunkt war unser 41. Adventsingen, welches uns und auch die Bevölkerung in eine besinnliche Adventszeit begleitet hat.

Mit Jahreswechsel haben wir bereits mit den Proben für das heurige Jahr begonnen. Da wir so vielseitigen Auftritten während des gesamten Jahres nachkommen, möchten wir unser gesangliches Repertoire erweitern und verzichten daher dieses Jahr auf die Veranstaltung des Liederabendes. Wir nehmen gerne Anregungen und Liederwünsche aus der Bevölkerung an.

Es ist uns immer eine Freude, wenn wir bei den verschiedensten Anlässen der Bevölkerung mitwirken können. Wir heißen jede/n Singbegeisterte/en in unserer Runde herzlich willkommen. Die Sängerrunde möchte sich auch recht herzlich bei allen helfenden und mitwirkenden Händen bei unseren Veranstaltungen und den zahlreichen finanziellen Unterstützungen bedanken.